

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1903

261 (15.11.1903) 1. Blatt

Handel und Verkehr.

Manheim, 13. Nov. (Effekten-Börse). Die Börse war still und gelangte nur zu kleineren Umsätzen. Export-Verkaufsstellen zu 506 M. zum Abschluß. Es notierten noch: Weizen 248 G., 249 B., Mannheimer Dampfmaschinenfabrik-Aktien 88.75 G., 89 B., Mannheimer Versicherungs-Aktien 413 G., 445 B., Zuckerfabrik Wag. Aktien 88.10 G.

Frankfurt a. M., 13. Nov. Schluß (1 Uhr 45 Min.). Wechsel Amsterdam 169.50, London 204.3, Paris 81.183, Wien 85.25, Mail. 81.25, Brüssel 3 1/2, 3 1/2 % Disq. Reichsanleihe 102.10, 3 1/2 % Reichsanleihe 90.80, 3 1/2 % Preussische Anleihe 101.85, Oesterreichische Goldrente 100.15, Oester. Silberrente 101.10, Oester. Loose von 1860 156.10, 4 % Vork. 64, (neue) Disk. Bank 219.70, Bad. Bank 120.00, Rhein. Kredit 139.90, Rhein. Hypothek. 190.20, Oester. Länderb. 107.50, Ottoman 118.00, Jura-Simplon —, 3 1/2 % Baden in Gulden 99.80, 3 1/2 % Baden in Mark 100.65, 3 1/2 % do. —, 3 1/2 % do. 1896 —, Pfälz. Hypo. Rend. 190.20, Bad. Zuckerfabrik 86.50, Nordb. Lloyd 104.95, Hamb. America 108.00, Maschinenfabr. Origin. 209.00, Karlsruhe Maschinenfabrik 230.00, Schudert 110.60, Oberb. Bank 95.00.

Karlsruher Ständebuch - Anzüge.

Geburten: 12. Nov. Max Gappis von Jahr, Ingenieur in Straburg, mit Luise Schmitt von Karlsruhe. — August Ruck von Angeltshorn, Stadtagabnehmer hier, mit Sophie Oberland von Jistfeld. — Peter Günter von Hagen, Weichenwärtin in Grünwinkel, mit Franziska Weis von hier. Geburten: 7. November. Mathilde Rosale, Vater Rob. Schreiner. — 10. Nov. Rob. Albrecht, Vater Paul Albrecht, Straßenbahn-Kontrollleur. — 11. Nov. Marg. Elisa, Vater Karl Jemann, Schmied. — Karl Friedrich, Vater Friedolin Neu, Bahnarbeiter. — 12. Nov. Sofie, Marie, Vater Joh. Sachs, Metzger. — Eugen, Vater Wilhelm Kaufmann, Justizkellner. Todefälle: 12. Nov. Edgar, alt 4 Monate 24 Tage, Vater Max Nofer, Straßen-Kontrollleur.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrogr. vom 13. November 1903.
Der hohe Druck hat sich gestern auf Südwesteuropa zurückgeändert und ein hohes Minimum ist über Nordwestdeutschland erschienen, in welchem Umkreis Regenwetter vorwiegend. Weitere Minima liegen über den russischen Disceprovinzen und nordwestlich von den britischen Inseln.

Weiteres Anhalten des bestehenden Witterungscharakters ist zu erwarten.

Witterung am Donnerstag den 12. November 1903.
Einen klaren und heissen Tag; Neufahwasser zeitweise Regen; Gamsburg, Mäntler Geminis anhaltend Regen; Metz und Mühlheim nachts Regen.

Weiteren Nachrichten aus dem Süden vom 12. November vormittags 7 Uhr.
Triest heiter 7 Grad, Riga halbbedeckt 8 Grad, Florenz wolkenlos 2 Grad, Rom wolkenlos 4 Grad.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

November.	Barom. mm	Therm. in C.	Abol. mm	Feucht. in pCt.	Wind	Hml.
11. Nachts 9 U.	759.8	7.6	6.7	86	SW	Regen
12. Mors. 7 U.	757.8	7.4	7.4	93	SW	"
12. Mittg. 2 U.	757.9	8.8	7.8	92	SW	"

Höchste Temperatur am 12. Nov.: 7.6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 7.1.
Niederschlagsmenge des 12. Nov.: 5.6 mm.

Der statt des teuren,

Herz und Nerven aufregenden Tees oder Bohnenkaffees den wohlbedünlichen, schwachen und wohlfeilen Kathreiners Malzkaffee trinkt, der nicht zugleich seiner Gesundheit und seinem Geldbeutel.

Engros, Julius Strauß, Karlsruhe, En detail.

Abteilung: Modewaren.
Kunnehr in meinem Hause
Kaiserstraße 180. — Telefon 372.
Abteilung: Wolllwaren.
Kunnehr Kaiserstraße 143. — Telefon 1035.

Karlsruher Lebensversicherung

auf Gegenseitigkeit
vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt.
Versicherte Summe: 505 Millionen Mark.
Gesamtvormögen: 170 Millionen Mark.
Ganzer Heberschlag den Versicherten. Steigende Dividende.
Anschaffbarkeit. Kauterfallbarkeit. Freie Kriegsversicherung.
Nähere Auskunft bei den Vertretern und der Direktion.

Von Sonntag, den 8. bis 17. November 1903,

Ausstellung

von Landschaftsmaler Otto Friedr. Leu
Gemälde und Studien von der Riviera, Italien
in den Parterreräumen, Kaiserstraße 172.
Geöffnet 10-1 und 2-4 Uhr.
Freier Eintritt.

Unterzeichneter hat sich als

Rechtsanwalt

in Freiburg i. Br. niedergelassen.
Geschäftszimmer: Wallstrasse 4, I.
Ludwig Marbe jr.,
Rechtsanwalt.

Habe mich als

praktischer Arzt

hier niedergelassen.
Karlsruhe — Karlstrasse 98.
Dr. med. Keul.
prechst.: 9-10, 2-4.

Zahnarzt Lorenz,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 136
(Friedrichsbad).

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.

Zu dem mit schönen Gaben ausgestatteten
Glückshafen,
der Sonntag, den 15. November, abends halb 9 Uhr,
im Gesellenhause stattfindet, ladet alle Freunde und Wohlthäter des Vereines freundlichst ein
Aug. Dietrich, Präses.

Katholischer Arbeiterverein Karlsruhe.

Aus Anlaß der Delegiertenversammlung der katholischen Arbeitervereine des Bezirks Karlsruhe findet am Sonntag, den 15. November, abends 8 Uhr, im unteren Saale des **Gasthausabend**
Familienabend
mit Vortrag, Gesang und sonstiger Unterhaltung statt, wozu wir unsere Vereinsmitglieder nebst Familienangehörigen mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen freundlichst einladen.
Der Vorstand.

Musikalisch-Theatralische Unterhaltung
zu Gunsten des Erholungsheims Badischer Eisenbahnbeamten

gegeben von Mitgliedern des Gesangsvereins Eisenbahnpersonal Karlsruhe
am Sonntag, den 15. November 1903,
nachmittags 4 Uhr, im Apollotheater Karlsruhe.
Preise der Plätze: I. Platz 1 Mk., II. Platz 60 Pfg., III. Platz 30 Pfg.
Kartenverkauf von 11 bis 12 Uhr, im Theaterstr. 91, 2. St., sowie bei Herrn Deutsch, Morgenstr. 6, 3. Stod.

Marianischer Mädchenklub Karlsruhe.

Herrenstraße 23, 2. Stod., Telefon 1502.
Gesellschaften und Einzelpersonen sind jederzeit solides, zuverlässiges Personal, sowie Stellenfuchende jeder Branche gute Stellen im Bureau, Herrenstraße 23, 2. Stod.
Augsleich empfehlen wir unser „Seim“ ebendasselbst alleinfindenden Fräulein für Hof und Wohnung zu möglichem Preis.
Der Vorstand.

Einladung zur Wahl der Beisitzer des Gewerbegerichts.

Nachdem die Amtszeit der Beisitzer des Gewerbegerichts abgelaufen ist, sind gemäß § 3 des Orisstatuts über das Gewerbegericht Neuwahlen der Beisitzer vorzunehmen.
Diese Wahlen finden am
Montag, den 14. Dezember d. Js. von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 2 Uhr statt.

Zu wählen sind 12 Beisitzer aus dem Stande der Arbeitgeber und 12 Beisitzer aus dem Stande der Arbeitnehmer.
Nach § 49 des Orisstatuts über das Gewerbegericht wird nach den diesjährigen Erneuerungswahlen der Beisitzer durch das Los, welches der Vorliegende des Gewerbegerichts in der ersten Sitzung desselben nach seiner Neubildung zu ziehen hat, bestimmt werden, welche unter den Gewählten nach einer Amtszeit von drei Jahren ausscheiden haben, während die Amtszeit der übrigen Gewählten sechs Jahre dauert.
Die Wahl der Beisitzer aus dem Stande der Arbeitgeber liegt den Arbeitgebern, die Wahl der Beisitzer aus dem Stande der Arbeitnehmer den Arbeitnehmern ob.
Die Wählerliste der Arbeitgeber ist in zwei Abteilungen, die der Arbeitnehmer in zehn Abteilungen zerlegt. Zur Leitung der Wahl ist für jede Wählerabteilung ein Wahlprüfungsbeirat bestellt.
Die einzelnen Wählerabteilungen, die Wahllokale und die Zusammensetzung der Wahlschüsse sind wie folgt bestimmt:

Der Wählerabteilung:		Wahllokal	Zusammensetzung des Wahlschusses:	
Nr.	Namen		Vorsitzender	Beisitzer
A. Arbeitgeber:				
1.	Abe, Franz, Metzgermeister, bis mit Kufmann, Adolf, Friseur.	Großer Rathhausaal.	Hochfuer, Friedrich, Stadtrat.	1. Altmendinger, Hermann, Gipsermeister, 2. Brand, Hermann, techn. Geschäftsleiter, 3. Freyheit, Otto, Uhrmachermeister, 4. Knittel, Dr. Alb., Buchdruckermeister.
2.	Rachner, Heinrich, Schuhmachermeister, bis mit Jwahrl, Otto, Metzgermeister.	Großer Rathhausaal.	Bogel, Christian, Stadtrat.	1. Barth, Jakob, Fabrikant, 2. Dolland, Jakob, Buchdruckermeister, 3. Lautermilch, Wih. jr., Hofkellnermeister, 4. Rudi, Karl, Schreinermeister.
B. Arbeitnehmer:				
1.	Abele, August, Buchdrucker, bis mit Brog, Georg, Tagelöhner.	Schulhaus Kriegstraße 44, Zimmer Nr. 7 zu ebener Erde.	Käppeler, Ludwig, Stadtrat.	1. Appenzeller, Karl, Bäckermeister, 2. Hessel, Leopold, Malermeister, 3. Blöth, Jakob, Restaurateur, 4. Schick, A. Otto, Buchbindermeister.
2.	Brudmann, Gerhard, Schlosser, bis mit Feuerstein, Oskar, Badier.	Schulhaus Kriegstraße 44, Zimmer Nr. 8 zu ebener Erde.	Schledach, Wilhelm, Stadtrat.	1. Blumenketter, Jos., Schneidermeister, 2. Edelmann, Anton, Werkführer, 3. Feldmann, Ernst, Schreiner, 4. Kautz, Karl, Wagenfabrikant.
3.	Fichtaler, Adolf, Badier, bis mit Hansler, Meinrad, Gießereiarbeiter.	Schulhaus, Kriegstraße 44, Zimmer Nr. 9 zu ebener Erde.	Dewerth, Rudolf, Stadtrat.	1. Anselment, Ludwig, Wechenermeister, 2. Hentel, Karl, Metzgermeister u. Wurstler, 3. Fetsch, August, Uhrmachermeister, 4. Sattler, Cajetan, Instrumentenmacher.
4.	Hardacher, Karl, Schlosser, bis mit Juss, Josef, Maurer.	Schulhaus Kriegstraße 44, Zimmer Nr. 10 zu ebener Erde.	Dieber, Karl, Stadtrat.	1. Lacroix, Karl, Malermeister, 2. Mees, Hermann, Architekt, 3. Stolz, Ludwig, Maurermeister, 4. Wolf, W., Bau-u. Baumaterialiengeschäft.
5.	Kähele, Hermann, Schlosser, bis mit Kästner, Josef, Fabrikarbeiter.	Schulhaus Kriegstraße 44, Zimmer Nr. 13 im 2. Stod.	Gitel, Dr. Karl Heinrich, Stadtrat.	1. Ristner, Adolf, Drechslermeister, 2. Müller, Ignaz, Tapezier u. Dekorateur, 3. Schwarz, Konrad, Installateur, 4. Boll, Emil, Schuhmachermeister.
6.	Kugel, Karl, Schreiner, bis mit Moosmann, Karl, Dreher.	Schulhaus Kriegstraße 44, Zimmer Nr. 14 im 2. Stod.	Ganser, Friedrich, Stadtrat.	1. Oberle, Ernst, Gastwirt, 2. Rater, Josef, Friseur, 3. Reinmuth, Karl, Bäckermeister, 4. Seiberer, Ludwig, Glasermeister.
7.	Morath, Severin, Maschinenarbeiter, bis mit Rieginger, Gustav, Bäcker.	Schulhaus Kriegstraße 44, Zimmer Nr. 15 im 2. Stod.	Glaser, Emil, Stadtrat.	1. Christ, Philip, Baumunternehmer, 2. Guderle, Josef, Installateur, 3. Heß, Josef, Maler- und Tapeziermeister, 4. Höpfer, Max, Brauereibesitzer.
8.	Riffler, Friedrich, Feuerschmied, bis mit Schroz, Daniel, Metzger.	Schulhaus Kriegstraße 44, Zimmer Nr. 19 im 3. Stod.	Mees, Adolf, Stadtrat.	1. Ruffberger, Karl, Bildhauer, 2. Pfeifer, Friedrich, Maurermeister, 3. Sauer, Johann, Schlossermeister, 4. Schaler, August, Schreinermeister.
9.	Schuder, Adolf, Schlosser, bis mit Bilingier, Wilhelm, Fabrikarbeiter.	Schulhaus Kriegstraße 44, Zimmer Nr. 20 im 3. Stod.	Ostertag, Robert, Stadtrat.	1. Hum, Ernst, Hoffschloffermeister, 2. Brenner, Josef, Schreiner, 3. Wedel, Ludwig, Expedient, 4. Zimmermann, Wih., Buchbindermeister.
10.	Bogel, Bernhard, Schreiner, bis mit Zwiefelhofer, Josef, Schlosser.	Schulhaus Kriegstraße 44, Zimmer Nr. 21 im 3. Stod.	Wilfer, Adolf, Stadtrat.	1. Gieseler, Friedrich, Schreiner, 2. Haug, Julius, Glasermeister, 3. Riby, Franz, Wechenermeister, 4. Stilling, Albert, Wechenermeister.

Wahlberechtigt sind diejenigen dem deutschen Reiche angehörigen gewerblichen Arbeitgeber und Arbeiter, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben und in der Gemarlung Karlsruhe Wohnung oder Beschäftigung haben.

Als Arbeitgeber gelten diejenigen selbständigen Gewerbetreibenden, welche mindestens einen Arbeiter regelmäßig das Jahr hindurch oder zu gewissen Zeiten des Jahres beschäftigen. Den Arbeitgebern stehen die mit der Leitung eines Gewerbebetriebes oder eines bestimmten Zweiges desselben betrauten Stellvertreter der selbständigen Gewerbetreibenden gleich.

Als Arbeiter gelten diejenigen Gesellen, Gehilfen, Fabrikarbeiter und Lehrlinge, auf welche der lebende Titel der Gewerbeordnung Anwendung findet. Junggelehrten gelten als Arbeiter auch Betriebsbeamte, Wertmeister und mit höheren technischen Dienststellungen betraute Angestellte, deren Jahresarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt 2000 Mark nicht übersteigt.

Hausgewerbetreibende gelten hinsichtlich der Wahlberechtigung und der Wahlbarkeit für das Beisitzeramt ohne Rücksicht auf die Zahl der von ihnen beschäftigten Personen als Arbeiter, wenn sie nicht neben dem Hausgewerbe ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben.

Nicht wahlberechtigt sind:

- Personen, welche die Befähigung zum Amt eines Schöpfens infolge strafgerichtlicher Verurteilung verloren haben (§§ 31, 33-35 und 358 des Str.-G.-B.);
- Personen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Anerkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Verrichtung öffentlicher Aemter zur Folge haben kann;
- Personen, welche infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind;
- Gehilfen oder Lehrlinge in Apotheken und Handelsgeschäften (beseigen sind gewerbliche Arbeiter in solchen Geschäften, z. B. Sticker in Apotheken, Packer, Fuhrleute u. s. w. wahlberechtigt);
- Arbeiter, welche in den unter der Militärverwaltung stehenden Betriebsanlagen beschäftigt sind;
- Personen weiblichen Geschlechts.

Wählbar sind diejenigen gewerblichen Arbeitgeber und Arbeiter, welche das dreißigste Lebensjahr vollendet, im letzten der Wahl vorausgegangenen Jahre für sich oder ihre Familie Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen oder solche erhalten haben und im Bezirk der Stadt Karlsruhe seit mindestens zwei Jahren wohnen oder beschäftigt sind.

Nicht wählbar sind Reichsanwähler und die vorstehend unter Ziffer 1-6 aufgeführten, nicht wahlberechtigten Personen.

Zur Stimmabgabe werden nur diejenigen zugelassen, welche in den Wählerlisten nach vorchriftsmäßiger Anmeldung eingetragen worden sind.

Das Wahlrecht kann nur in Person ausgeübt werden. Die zur Stimmabgabe sich meldenden Personen haben sich vor dem Wahlschuss, falls derselbe deren Anwesenheit bedarf, hierüber auszuweisen. Hierzu genügt für Arbeitgeber die Bescheinigung über die nach § 14 der Gewerbeordnung erfolgte Anmeldung des Betriebs oder die letzte Steuererklärung; für Arbeitnehmer genügt ein Zeugnis des Arbeitgebers oder der Polizeibehörde; die Anerkennung anderer Beweismittel bleibt dem Ermessen des Wahlschusses überlassen.

Nachdem die wahlberechtigten Arbeitgeber und Arbeitnehmer hiermit zur Teilnahme an der Wahl einladen, fordern wir dieselben gleichzeitig gemäß § 27 des Orisstatuts über das Gewerbegericht zur Einreichung der Wahlvorschlagslisten beim Stadtrat auf und weisen ausdrücklich darauf hin, daß die Stimmabgabe bei den Wahlen auf die eingereichten Listen beschränkt bleibt und daß nur solche Listen berücksichtigt werden, welche spätestens zwei Wochen vor der Wahl, also vor dem 1. Dezember d. Js. eingereicht sind.

Die Vorschlagslisten sind für Arbeitgeber und Arbeitnehmer gesondert aufzustellen. Sie müssen in einer Heberschrift diejenige Wählergruppe kenntlich machen, von welcher sie vorgeschlagen werden und von mindestens 20 wahlberechtigten Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern unterzeichnet sein.

Die Vorschlagslisten müssen 12 Namen enthalten.

Die Wahlvorschlagslisten werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs mit Ordnungsnummern versehen und mit diesen und der Bezeichnung der Wählergruppe von uns spätestens 8 Tage vor der Wahl veröffentlicht.

Karlsruhe, den 12. November 1903.

Der Stadtrat.

Hendel.



Die Eröffnung

meiner neuen Geschäftsräume findet

Samstag, den 14. d. M., abends 6 Uhr, statt.

Freie Besichtigung der sehenswerten Räume für Jedermann.

Grosse Ausstellung letzterschienener Neuheiten in sämtlichen neun Schaufenstern.

C. BERNER,

Kleiderstoffe, Seidenstoffe und Damen-Konfektion,

jetzt Kaiserstrasse 122, Ecke Waldstrasse, bei der Kaiser-Passage.

Frankfurter Börsenkurse vom 13. November 1903.

Staatspapiere.		Deutsche Reichsbank													
4% Präm. Anleihe	100.00	4% Präm. Anleihe	100.00	4% Präm. Anleihe	100.00	4% Präm. Anleihe	100.00	4% Präm. Anleihe	100.00	4% Präm. Anleihe	100.00	4% Präm. Anleihe	100.00	4% Präm. Anleihe	100.00

Wortedienstordnung.

Sonntag, den 15. November 1903.

Katholische Stadtpfarrei St. Stefan.

6 Uhr Frühmesse.
 7 Uhr hl. Messe, nach derselben Generalkommunion für die Mitglieder des Barmentenvereins und der Ewigigen Anbetung.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militärkapellmeister Herr Reich.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt.
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
 2 1/2 Uhr Herz Jesu-Andacht.
 4 Uhr Andacht für die Jungfrauenkongregation.

Vernarduskirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
 2 1/2 Uhr Herz Jesu-Andacht.

St. Vincenzkapelle.

6 Uhr Austellung der heiligen Kommunion.
 7 Uhr Frühmesse.
 8 Uhr Amt.

Liebfrauenkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.
 7 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
 8 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
 9 1/2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
 2 1/2 Uhr Herz Jesu-Andacht.

St. Bonifatiuskirche.

6 Uhr Austellung der heiligen Kommunion.
 7 1/2 Uhr Frühmesse.
 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
 2 1/2 Uhr Herz Jesu-Andacht.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

11 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus.

7 1/2 Uhr Amt.

Katholische Kapelle im Kadettenhaus.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Militärkapellmeister Herr Reich.

St. Peter- und Paulskirche

6 Uhr Beichtgelegenheit.
 6 1/2 u. 7 1/2 Uhr Austellung der heiligen Kommunion.
 7 1/2 Uhr Frühmesse.
 8 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
 9 1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
 2 1/2 Uhr Herz Maria-Bruderschaft.

Zodes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
 den hochw. Herrn Pfarrverweser **Karl Schneider**
 in Kappelwink, geboren in Königheim, heute abend nach nur einjähriger Krankheit, wohlversehen mit den hl. Sterbsakramenten, im Alter von 33 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.
 Der Verstorbene eilte in seine Heimat zur Beerdigung seiner Tante, welcher er einen Tag später schon in die ewige Heimat nachfolgen sollte.
 Beerdigung in Königheim am Sonntag nachm. 1/4 4 Uhr.
 Der Verstorbene wird dem frommen Gebet seiner hochw. Herren Mitbrüder empfohlen.
 Königheim, 12. Nov. 1903.
 Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
F. X. Kiefer, Pfarrer.

Bekanntmachung.

Wir machen hiermit bekannt, daß vom 15. November ab der Verkauf der Zwischkarten zu W. 2. nur noch bei den Schaffnern stattfindet. Die Betriebsdirektion der Städtischen Straßenbahn Karlsruhe.

Katholischer Männerverein der Oststadt.

Kommenden Sonntag, den 22. November, abends 8 Uhr, findet im Saale des Grüne Vergn. (Kaiserstrasse) zugunsten der Auskündigung der Vernarduskirche

Theater-Aufführung

Eine Verlobung mit Hindernissen, od. Der falsche Dienstmann.
 Lustspiel in 2 Akten von Th. Hartmuth.
 Hierauf:
Ein kleines Mißverständnis.
 Schwanz in 2 Aufzügen von Wendel Kiefer.
 Während der Zwischenpausen spielt die Vereinskapelle.
 Saalöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
 Eintrittspreise: 1. Platz 80 Pfg., 2. Platz 50 Pfg., 3. Platz 30 Pfg., Kinder die Hälfte.
 Karten sind von heute ab im Vorverkauf zu haben bei Friseur Metz, Kaiserstrasse, Vorstand Sattler, Kaiserstrasse, Kaufmann Weiss, Rudolfstrasse.
 Wir laden hierzu die Katholiken der Oststadt zu recht zahlreicher Beteiligung ein.

En gros. Export. En détail.

W. Eims Nachfolger, Karlsruhe

(Inhaber: Oskar Friedle)

Großpflanzl. Hoflieferant

empfiehlt billigt präparierte Palmen, Bienenbouquets blühende Pflanzen, Dekorationszweige von Früchten und Blumen, Brautkränze, Brautbouquets, Brautschleier, Hut- und Ball-Garnituren, Kränze und Jardiniere werden zum Füllen angenommen.

Behändige Ausstellung in Perl-, Blech- und Blätter-Grabkränzen
 in beiden Läden Adlerstrasse 7. zwischen Kaiserstrasse und Schloßplatz. Telefon 1486.

Einweiss. Für unsere Leser liegt der heutigen Nummer ein Prospekt, betreffend die Original-Unterrichtsbücher zur Erlernung der englischen, französischen, russischen, spanischen und deutschen Sprache nach der Methode Toussaint-Langenscheidt bei, worauf wir alle diejenigen aufmerksam machen, welche sich die Kenntnis dieser Sprachen sicher, bequem und ohne große Kosten durch Selbststudium (ohne Lehrer) aneignen wollen. — Die Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt), Berlin S.W. 11, Gatteische Straße 17, sendet auf Wunsch Probebriefe der einen oder anderen Sprache kostenlos zur Ansicht. Bei Benutzung der obigen Prospekte beigefügten Bestellkarte bitten wir den Titel unserer Zeitung anzugeben.

Stellenbesetzung.

Die Stelle eines **Verwaltungs-Assistenten** ist bei uns zunächst bald und zwar vorläufig probeweise zu besetzen. Bei befriedigenden Leistungen kann Verbindung mit Vergütung der hiesigen Dienst- und Gehaltsordnung mit Aussicht auf Beförderung und Hinterbliebenen-Versicherung erfolgen. Verlangt wird geborene katolische Vorbildung, eine schöne Handschrift, Gewandtheit in Stenographie und Korrespondenz, und wollen Nehestellenden ihre selbstgeschriebenen Bewerbungen mit Altersangabe, Lebenslauf und Zeugnisabschriften, sowie unter Angabe über ihr Militärverhältnis und ihre Gehaltsansprüche binnen 14 Tagen bei uns einreichen.

Karlsruhe, den 13. November 1903.
 Städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-Werke Karlsruhe.

Patent-Anwalt

C. KLEYER, KARLSRUHE

Tele. Nr. 1303. Kreisstr. 27. (Garten)

Regen-Einführung von 30 Pfg. f. den m. w. haben eine Probe leihweise erhalten.

Rot- und Weisswein

nach Bestellung kein Risiko, da wir nicht gefülltes ohne Weiteres unentgeltlich zurücknehmen — 18 Wochen eigene Weinberge an der u. Rhein. Gebirg. Beth. 2. Zw. 11. 147

Chiffre-Anzeigen

für Personal-Gesuche
 Stellen-Gesuche
 An- und Verkäufe
 Finanzierungen sowie
Annoncen jeder Art
 besorgt
 am besten und billigsten die
 älteste Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler A.G.
 Karlsruhe
 Kaiserstr. 160, I. Fernsprecher 150

Apollo-Theater,

Marienstraße 16.
 Direktion: Felix Schleicher,
 früher Kritikalvolk Leipzig und Apollo-Theater Dresden.

Sonntag wegen Festlichkeiten kein Theater.

Montag, den 16. November, und Dienstag, den 17. November jeweils abends 8 Uhr:
Alt-Seidelberg.

Kaiser-Panorama

Kaiser-Passage 38.
 Von Sonntag, den 15., bis mit Samstag, den 21. November, ist ausgestellt:

Rom

in den Kaiserjagen.

Der Vatikan.

Schillererfasser Reichs-Kaiser Wilhelm II. bei Papst Leo XIII. am 13. Mai 1903. Neu-Aufnahmen.

Papst Leo XIII. hat sich seit 13 Jahren nicht vorzutreten lassen, die Privatgespräche darüber bisher nicht aufgenommener werden. Der Direktor des Kaiser-Panorama war berufen, auch den Palast mit Gemälden, Garten, Weinberg etc. aufzunehmen.

Verantwortlich:
 Für den politischen Teil:
 Josef Theodor Meyer.
 Für kleine badiische Chronik, Lokales, Vermischte Nachrichten u. Gerichtsamt:
 Hermann Vahler.
 Für Feuilleton, Theater, Konzerte, Kunst und Wissenschaft:
 Heinrich Vogel.
 Für Handel und Verkehr, Haus- und Landwirtschaft, Juwelen und Metallwaren:
 Heinrich Vogel.
 Sämtliche in Karlsruhe.
 Rotationsdruck und Verlag der Aktien-Gesellschaft „Badenia“ in Karlsruhe.
 Adlerstraße 42.
 Heinrich Vogel, Direktor.